

INHALT

[Martin Maria Krüger erhält Bundesverdienstkreuz 1. Klasse](#)
[Perspektiven der europäischen Außenkulturpolitik](#)
[Countdown für „Jugend musiziert – Der Film“](#)
[Impressum](#)

Martin Maria Krüger erhält Bundesverdienstkreuz 1. Klasse

Bundespräsident Joachim Gauck hat am Freitag, 04. Oktober 2013 **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates, mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte anlässlich des Tages der Deutschen Einheit und würdigt das jahrzehntelange Engagement von Martin Maria Krüger für das Musik- und Kulturleben in Deutschland.

Dazu **Christian Höppner**, Vizepräsident des Europäischen Musikrates: „Martin Maria Krüger hat sich in den vergangenen Jahrzehnten außerordentliche Verdienste um das Musikland Deutschland erworben. Als erfolgreicher Gitarrist, Hochschulprofessor und Musikratspräsident hat er auf europäischer und internationaler Ebene nicht nur als Botschafter für das Musikland Deutschland gewirkt, sondern sich auch immer wieder für einen transkulturellen Dialog engagiert.

Der Europäische Musikrat gratuliert Martin Maria Krüger zu dieser hohen Auszeichnung und verbindet damit seinen Dank und seine Anerkennung für einen herausragenden Einsatz für die Kulturelle Vielfalt.“

Biografische Daten zu Prof. Martin Maria Krüger finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.musikrat.de/musikrat/organisation/dmr-ev/praesidium/prof-martin-maria-krueger.html>

Perspektiven der europäischen Außenkulturpolitik

In der aktuellen Ausgabe des Musikforums erörtert **Ronald Grätz**, Generalsekretär des Institutes für Auslandsbeziehungen e.V. (ifa), die Möglichkeiten für eine europäische Kulturpolitik jenseits von nationalen Interessen.

„Eine europäische Kulturpolitik ist nicht die Summe von 27 Einzelinteressen von Staaten oder noch zahlreicheren von Kulturen“, so Grätz. „Und auch nicht eine von wem auch immer auf einem winzig kleinen gemeinsamen Nenner definierte Vision, die alles und nichts sagt. Eine europäische Kulturpolitik muss in Ergänzung und im produktiven Spannungsverhältnis zu den Nationalstaaten und zur Europäischen Union gesehen und praktiziert werden.“

Der Beitrag ist eine Verschriftlichung des Vortrages von Ronald Grätz, den er an der Evangelischen Akademie Loccum gehalten hat. Die komplette Version steht Ihnen im [ePaper des Musikforums](#) kostenfrei zur Verfügung.

Countdown für „Jugend musiziert – Der Film“

Noch sechs Tage lang kann für den Dokumentarfilm von „Jugend musiziert“ gespendet werden. Jeder Spendenbetrag ist unter <http://www.startnext.de/jugend-musiziert> willkommen.

Der Film begleitet ausgewählte Teilnehmer auf ihrem ganz persönlichen Weg durch den Wettbewerb: von den Vorbereitungen zum Regionalentscheid über die Landesebene bis hin zum Bundeswettbewerb. Der Deutsche Musikrat plant diese Produktion gemeinsam mit nmzMedia als Crowdfunding-Projekt. Noch fehlen einige Tausend Euro für die Fertigstellung, die bis kommenden Dienstag, 15. Oktober 2013 auf der Plattform startnext mit Spenden eingeworben werden sollen.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates